



## Grußwort des Präsidenten

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich bedanke mich recht herzlich bei der Mitgliederversammlung für das zahlreiche Erscheinen.

Das Protokoll wird in Kürze verfügbar sein und wird in den kommenden Tagen online gestellt. Bedanken möchte ich mich als erstes bei Frau Dr. Dipl. Yvonne Reckemmer-Patalen, die seit Beginn der Stadtliga Stuttgart und später als Gründungsmitglied im Vorstand des DSV Stuttgart als Schriftführerin tätig war. Sie bleibt uns als Ehrenmitglied erhalten. Die Nachfolge wurde einstimmig gewählt, Frau Silke van Appeldorn tritt diese an. Bestätigt wurde zudem meine Wenigkeit und Karsten Preusler im DSV-Präsidium.

Stichwort Ehrenmitgliedschaft. Der Rahmen wurden von der JHV festgelegt. Eine offizielle Verabschiedung und alle anderen Ehrungen finden bei der kommenden JHV statt. Dem Antrag wurde zugestimmt.

Begrüßen dürfen wir als neues Ehrenmitglied Ekrem Bayrak. Er führte über 20 Jahre das Fässle und unterstützte von der ersten Minute an die Stadtliga und den DSV als „Wirtvertreter“ und sorgte für viele positive Impulse. Als Gründungsmitglied war er unermüdlich und immer offen für neue Herausforderungen. Aus gesundheitlichen und privaten Gründen kann er leider die „Vereinsgaststätte“ nicht mehr führen oder aktiv Dart spielen. Wir danken für das Geleistete mit einer Ehrenmitgliedschaft.

Moderate Mitgliedsbeitragserhöhung ab 2025: Dieser beträgt ab kommenden Jahr 28,00 Euro. Das sind lediglich 3 Euro mehr. Der Halbjahresbeitrag beträgt statt 12,50 Euro nun 16,50 Euro. Neben der Inflation, die gestemmt werden muss, wird ein hohes Investment angestrebt. Die Anzahl der Sportgeräte wird erhöht und der Verein Rechtsschutzversichert. Die moderate Erhöhung wird in keinem Falle alle Kosten decken, dass allerdings kein Problem darstellt, da im allgemeinen der Verein sorgsam mit dem Kapital umgeht. Die Kosten für die Landes- und Bundesverbände, 2K Software, Büromiete, Garagenmiete für die Sportgeräte, Haftpflicht, Internetkosten und Play-Offs, sowie Jugendausgaben bleiben gesichert.

Zusammenfassend: Ja, der Unterschied macht´s. Für ein paar Euro mehr (in Summe ein Döner zu anderen Ligenbeiträgen) dürft Ihr alle in zwei Ligen spielen (Stadt- und Afterworkliga), dann an den Baden-Württembergischen Meisterschaften teilnehmen und natürlich bei den Deutschen Meisterschaften. Teilnahmen -unabhängig der Platzierungen- sind bei den Play Offs der Stadt- und Afterworkliga ebenso selbstverständlich. Die Jugend bleibt beitragsfrei und wird gefördert bei den Jugend-Events mit Vesper und Übernachtungen. Ehrenmitglieder bleiben beitragsfrei.

Hand aufs Herz: Das ist es uns Wert.

Sportliche Grüße

Andreas Patalen

Präsident DSV Stuttgart e.V.